

# Hauspost

## Gemeinsam Werte für Generationen schaffen

Arbeit sichert unseren  
Wohlstand und sorgt für  
eine bessere Infrastruktur  
in Kapfenberg!

[zukunftkapfenberg.at](http://zukunftkapfenberg.at)

Vzbgm. Erwin Fuchs  
**Investitionen  
in Wohnbau und  
Infrastruktur**

Seite 2

StR Josef Adam  
**Kapfenberg und FH  
Joanneum gemein-  
sam erfolgreich**

Seite 3

Weitere Inhalte  
**Wahlkompass  
Politikerbezüge  
Bürgeranliegen**

ab Seite 4

## Wichtige Bauprojekte in Kapfenberg Modern & nachhaltig

Kapfenberg lebt von innovativen Unternehmen, einer gut ausgebauten Infrastruktur und von qualitativ hochwertigem Wohnraum. Gleich mehrere Projekte sind in Planung bzw. kurz vor der Umsetzung. Das nach wie vor große Investitionsvolumen zeigt die Attraktivität unserer Stadt und das der Standort für Investoren höchst interessant ist.



Das Quartier am Mürzufer: Ein Rendering der Avoris GmbH zeigt das neue Gebäude mit Wohnungen und Gewerbeeinheiten

Aktuell sind es Gewerbe- und Wohnbauprojekte sowie ein wichtiges Infrastrukturprojekt, welche heuer in die Umsetzung kommen.

In der Einfahrt von Kapfenberg entsteht am Grundstück der ehemaligen ENI-Tankstelle das **Stadtquartier Q4** von **Immobilien Grünbichler**. Ein Projekt, dass durch und durch als nachhaltig bezeichnet werden darf. Erdwärme, Photovoltaik und eine zertifizierte nachhaltige Bauweise sind in dieser Form einzigartig in der Region.

Direkt an der Mürz soll das **Quartier am Mürzufer** der **Avoris GmbH** mit Wohnungen und Gewer-

beeinheiten gegenüber des neuen FH-Campus für Gesundheits- und Pflegeberufe entstehen.

An der Einfahrt in den Europaplatz werden die Häuser **Wiener Straße 34-38** von der **Gemysag** generalsaniert und als in

hochwertigen, barrierefreien Wohnraum umgewandelt.

Die **Silver Living** plant im ehemaligen **Gasthaus Tödtling** in Hafendorf Wohnungen finanziert durch ein Bauherrenmodell zu errichten.



Stadtquartier Q4 der Grünbichler Immobilien: Das Rendering zeigt den gesamten Komplex mit Hotel im Vordergrund am ehemaligen Grundstück der ENI-Tankstelle.



### Umfahrung Schirmitzbühel

Nach jahrelanger Planung ist es nun endlich so weit. Im August beginnen wir Baumaßnahmen zu diesem wichtigen Verkehrsinfrastrukturprojekt.

Wir hoffen, dass die Projektwerber diese großartigen Projekte für Kapfenberg in diesen wirtschaftlich turbulenten Zeiten umsetzen können.

### Animation auf Youtube

So sieht die Umfahrung Hafendorf zukünftig aus.



## Neues wichtiges Bildungskapitel in Kapfenberg Gesundheitscampus

Die jahrzehntelange erfolgreiche Kooperation zwischen Kapfenberg und der FH Joanneum ist mit dem Gesundheitscampus um ein Kapitel reicher. Neben den bereits bestehenden Studienrichtungen wird das Bildungsangebot jetzt im Gesundheits- und Pflegebereich erweitert.

Liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger!

Mit dem Spatenstich für den neuen Gesundheitscampus der FH Joanneum im März erfolgte der Start für ein weiteres wichtiges Bildungskapitel in unserer Heimatstadt. Der Standort für die neue Studienrichtung „Gesundheits- und Krankenpflege“ ist für unsere Stadt, die Region und für die gesamte Steiermark ein Mehrwert. Die Gesamtinvestitionen seitens des Landes belaufen sich auf 23,5 Millionen Euro. Ein Dank gilt allen Beteiligten

von Stadt und Land für die Umsetzung.

Eine Hauptaufgabe der Politik ist nun die Attraktivierung der Innenstadt mit gezielten Projekten voranzutreiben und ein Angebot für unsere Studierenden zu schaffen. **Die Innenstadt in Kapfenberg muss attraktiver werden!** Dafür werden wir uns als Kapfenberger Volkspartei einsetzen.

### 25 Jahre EVU

Als Absolvent der Studienrichtung Infrastrukturwirtschaft an unserer FH freute

es mich besonders bei der 25 Jahrfeier der Studienrichtung Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement viele ehemalige Ausbilder und Wegbegleiter getroffen zu haben. Das Studium zeichnet sich damals wie heute durch eine breite Wissensvermittlung, durch Interdisziplinarität, durch Praxisnähe und die Vermittlung von lösungsorientiertem Denken



aus. Insgesamt wurden bisher rd. 1000 Absolventen in den Zukunftsfeldern Energie, Mobilität und Umwelt ausgebildet.

Herzliche Gratulation Josef Adam

### Fakten

Baubeginn:	Februar 2024
Fertigstellung:	Mitte 2025
Investition Land Stmk:	23,5 Millionen Euro
Start Studium:	Wintersemester 2025/2026
Anzahl Studienplätze:	220



Spatenstich für den neuen Gesundheitscampus der FH Joanneum



25 Jahre EVU in Kapfenberg



GRABGESTALTUNG BY MATSCHY

# SYMBOLKRAFT SCHAFFT ERINNERUNG

Grabanlagen • Inschriften  
Renovierung • Reinigung



grenzenlos stein  
**MATSCHY**

Wiener Straße 65  
8605 Kapfenberg  
+43 3862 / 22 452  
matschy.com



# Die kommenden Wahlen

**9.6.2024**  
EU - Parlamentswahlen

**November 2024**  
Landtagswahlen  
Steiermark



**29.9.2024**  
Nationalratswahlen

**März 2025**  
Gemeinderatswahlen  
Steiermark

**Nutzen Sie mit Ihrer Stimme Ihr Wahlrecht!**

**Für eine gelebte Demokratie!**

## Arndorf und Winkl

# Wahlsprengel wieder da!

Unser Einsatz hat sich ausgezahlt! In Arndorf und Winkl kann wieder gewählt werden!

Durch unseren Einsatz gibt es bei den kommenden Wahlen wieder 23 statt wie bisher 21 Wahlsprengel. Die Sprengel Haus der Begegnung

Arndorf und Gasthaus Reitbauer stehen wieder zur Verfügung. Wir setzten uns 2022 schon gegen die Reduktion der Wahlsprengel ein.

Danke auch an die Vertreter der SPÖ und FPÖ zu diesem Entschluss.

**Wahlsprengelreduktion**  
**Die Hintergründe**

Die Gemeinde wollte eigenmächtig die Sprengel für die Bundespräsidentenwahl auf 21 reduzieren. Darunter auch der Sprengel Arndorf.

Laut Gesetz ist jedoch die Gemeindevahlbehörde für die Reduktion von Wahlsprengel zuständig. Von einer Aufsichtsbeschwerde beim Land Steiermark wurde trotz des Fehlers Abstand genommen.

Hier wollte man seitens der SPÖ wieder, wie so oft in Kapfenberg, einen Alleingang machen. Jedoch hat in der Gemeindevahlbehörde die SPÖ nicht die Mehrheit (4 Stimmen SPÖ, 3 Stimmen ÖVP, 2 Stimmen FPÖ). Bei der Sitzung der Gemeindevahlbehörde am 8. September 2022 wurden im ersten Durchgang, auch aufgrund der desaströsen Vorgehensweise der Gemeinde, von ÖVP und FPÖ gegen die Sprengelreduktion gestimmt.

Aufgrund der Tatsache, dass es für die Mitarbeiterinnen der Gemeinde zu einem massiven Mehraufwand gekommen wäre und eine elektronische Änderung in dieser kurzen Zeit nicht mehr möglich war, wurde nach längerer Diskussion bei der zweiten Abstimmung mit klarer Mehrheit die Sprengelreduktion für die Bundespräsidentenwahl 2022 auf 21 beschlossen.

Bei kommenden Wahlen wird es wieder mit Arndorf 22 Wahlsprengel geben.

Ihr GR Josef Adam

Josef Adam vor dem geschlossenen Wahllokal in Arndorf. Auf Grund der Initiative können die ArndorferInnen künftig wieder in Arndorf ihre Stimme abgeben.

Schon 2022 bemängelten wir die Reduktion der Wahlsprengel.

## Politikerbezüge 2024

# Wir stehen für Transparenz

**Der Verdienst von Politikern ist immer wieder ein Thema. Wir stehen für Transparenz – Was verdient die Politik in Land, Bund und in der Gemeinde Kapfenberg 2024?**

Da für uns Transparenz bei dem Umgang mit Steuergeld wichtig ist, stellen wir die Bezüge von Politikern in unserer Heimatgemeinde, dem Land Steiermark und dem Bund je Funktion mit dem jeweiligen monatlichen Bruttobezug dar.

Die Bezüge der Gemeindevertreter sind großteils im Steiermärkischen Gemeinde-Bezügegesetz geregelt. Laut § 2 des Stmk. GBezG. richtet sich der Ausgangsbetrag für den Bezug nach dem Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre. Ausgangsbetrag für die Berechnungen

ist der monatliche Bezug eines Nationalrates. Dieser beträgt für 2024 € 10.351.

Laut § 6 (1) des Stmk. GBezG gebührt einen Bürgermeister in Gemeinden zwischen 20.001 bis 30.000 Einwohnern 95 % des ge-

nannten Ausgangsbetrages, also € 9.833.

Sämtliche anderen Beträge werden auf jene dieses Bürgermeistersgehalt bezogen. Es erhöht sich der Betrag um 25%, wenn ein Bürgermeister seine Funk-

tion hauptberuflich ausübt. Der Bezug der einzelnen Referenten wurde vom Gemeinderat mit 2,5 % oder 4,5 % des Bürgermeistersgehalts beschlossen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bezieht 15 %.



## Gastkommentar eines Kapfenbergers

# Ein guter Sozialist?!

Die Lobhudelei über einen ehemaligen Aufsichtsratsdirektor im Kapfenberger Amtsblatt zeigt den abgehobenen Sozialismus. Er verdiente als Vorstandsdi- rektor pro Jahr 3,7 Mil. Euro - das sind 270.000 € pro Monat bis letzten April.

Das ist wohl ca. das 100-fache eines Facharbeiters bei uns in Kapfenberg. Schaut so der moderne Sozialismus in Kapfenberg aus? Was sagt der SPÖ Vorsitzende Babler dazu?

Der Name des Einsenders ist der Redaktion bekannt



# Neuwahl des Vorstands

Wir freuen uns über den frisch gewählten Vorstand der VP Frauen Parschlug-Pogier-Göritz. Obfrau Michaela Schutting und ihr jederzeit einsatzbereiter jugendlicher Vorstand wurden einstimmig gewählt. Unter den Gratulanten fanden sich auch die Bezirksleiterin Rosa Drexler, Bauernbundobmann Johann Gruber sowie Gemeindebauernobmann Karl Grassauer ein.



v.l.n.r.: Rosa Drexler, Johann Gruber, Michaela Schutting, Hildegard Schreiner, Natascha Zirbisegger, Gabriele Zündel, Theresa Grießner, Christa Gruber, Magdalena Grabler, Andrea Grassauer, Brigitte Grabler, Karl Grassauer

## Verkehrssicherheit auf Gemeindestraßen

# Pötschenweg

Durch Bewohner:innen und auch tägliche Pendler:innen wurden wir ersucht, die Verkehrssicherheit im Bereich des Pötschenwegs „unter die Lupe“ zu nehmen.

Das geführte Einbahnsystem ist bereits eine tolle Regelung, die auf dieser schmalen Fahrbahn zu einer Entschärfung von kritischen Verkehrssituationen führt. Da aber entgegengesetzt der Einbahn immer wieder Radfahrer, Fußgänger und Eltern mit Kindern unterwegs sind, wäre es für die Verkehrssicherheit noch sinnvoll, einen

Verkehrsspiegel anzubringen. Dieser Verkehrsspiegel würde es den Fahrzeuglenker:innen ermöglichen, frühzeitig auf ein mögliches Aufeinandertreffen mit anderen Verkehrspartnern zu reagieren. Wir wünschen uns daher die Anbringung eines Verkehrsspiegel für ein sicheres Kapfenberg - für ein sicheres Miteinander!



Ein Verkehrsspiegel am Pötschenweg könnte die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer erhöhen.

### Impressum

Herausgeber: Die Volkspartei Kapfenberg  
Blattlinie: Information der Volkspartei Kapfenberg  
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Josef Adam  
Kontakt: info@zukunftkapfenberg.at  
Webseite: zukunftkapfenberg.at

Wir stehen für eine klare Sprache! Für etwaige Fehler möchten wir uns bei den aufmerksamen Lesern entschuldigen!

# Alle Kraft der Wirtschaft

Am Donnerstag, 23. Mai 2024 lud Bezirksgruppenobmann und Landesinnungsmeister Thomas Marichhofer zu einem wirtschaftlichen Austausch bei der Firma Johann Matschy Stein & Design GmbH.



UnternehmerInnen der Region trafen sich zum Austausch, um über die wirtschaftlichen Herausforderungen und gemeinsame Projekte zu sprechen.

Im Kreise vieler Unternehmerinnen und Unternehmern konnte Marichhofer als Ehrengast die Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft, LABg. Cornelia Izzo, für diese Veranstaltung gewinnen.

Die Wirtschaftstreibenden aus der gesamten Region des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag sprachen aktiv über anstehende Projekte und die

Herausforderungen aus Krisen zu wachsen. Nicht zuletzt trafen hohe Inflationsraten und ein gebeuteltes Energiesektor sämtliche Unternehmerinnen und Unternehmer vom Dienstleistungssektor bis in die Spitzenindustrie.

Im Vordergrund stand selbstverständlich das Netzwerken. Der Austausch zwischen den Betrieben fördert aktiv die

Zusammenarbeit und bietet Chancen gemeinschaftliche Projekte zu verwirklichen. Weiters nutzte Obmann Marichhofer die Möglichkeit bei dieser Sitzung den neuen Organisationsreferenten für den Wirtschaftsbund Bruck-Mürzzuschlag, Thomas Gaber aus Aflenz, vorzustellen. Er soll als Bindeglied für wirtschaftliche Interessen in Politik und in die Wirt-

schaftskammer dienen. Die aktiven 17 Ortsgruppen des Bezirkes werden somit bestmöglich unterstützt.

Thomas Marichhofer ist stolz auf „seinen“ Bezirk:

„Die zukünftigen Herausforderungen und Ziele der Wirtschaft im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag sind Themen wie die Digitalisierung, die Anpassung an den Klimawandel und die Fachkräftesicherung.

Die Förderung von nachhaltigem Wirtschaftswachstum wird eine wichtige Rolle spielen. Es wird entscheidend sein, dass die Unternehmen im Bezirk flexibel und innovativ bleiben, um den sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden und langfristig erfolgreich zu sein.“

SKODA

8605 Kapfenberg, Grazer Straße 78 B  
Tel. 03862/22264, www.marichhofer.at  
f Marichhofer GmbH, ISO-zertifiziert



Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 17:00 Uhr  
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

# Unsere steirischen EU-Kandidatinnen & Kandidaten.



## NRAbg. Dr. Reinhold Lopatka

**geb. 27. Jänner 1960**

Der politische Werdegang von Reinhold Lopatka hat früh angefangen, indem er schon in jungen Jahren steirischer Landesobmann und Bundesobmannstellvertreter der Jungen ÖVP war. Im September 1986 wurde er in den Steiermärkischen Landtag gewählt und als jüngster steirischer Landtagsabgeordneter angelobt. Dank verschiedener Positionen innerhalb der Steirischen Volkspartei (Landesgeschäftsführer oder Klubobmann) konnte Lopatka schon viel Erfahrung sammeln, bis er 2003 zum Generalsekretär der ÖVP bestellt wurde, in den Nationalrat wechselte und dort als Abgeordneter tätig war. Auch die Rollen als Staatssekretär für Finanzen und für europäische und internationale Angelegenheiten ermöglichten Lopatka, wertvolle Erfahrung zu sammeln, bis er Bundesparteiobmann-Stellvertreter der Österreichischen Volkspartei wurde. Mit 1. Jänner 2018 wurde er von EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker zu einem der 9 Mitglieder der Task Force über die zukünftige Arbeit der EU (Subsidiarität) bestellt.



## BR Ing. Isabella Kaltenegger

**geb. 6. Mai 1975**

Nach dem Realgymnasium Knittelfeld absolvierte Kaltenegger die Höhere Lehranstalt für Land- und Forstwirtschaft Pitzelstätten sowie die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien. Als Obmannstellvertreterin des Wirtschaftsbundes im Bezirk Murtal und als VP-Bezirksparteiobmannstellvertreterin konnte die Land- und Forstwirtin sowie Unternehmerin bereits viel Erfahrung sammeln, bevor sie 2019 Bundesrätin wurde.

## DI Bernd Brodtrager, BSc

**geb. 29. August 1993**

Brodtrager ist Land- und Forstwirt aus Hofstätten an der Raab. Er absolvierte das Gymnasium in Gleisdorf und studierte an der BOKU in Wien Nutzpflanzenwissenschaften und darauf aufbauend Agrar- und Ernährungswirtschaft. Seit 2023 ist er Obmann der Steirischen Jungbauern und seit 2021 Geschäftsführer der Organisation „Wirtschaften am Land“.



## Tanja Venier

**geb. 5. Oktober 1975**

Venier absolvierte neben ihrem Studium der BWL erfolgreich eine Grafikausbildung. Nach über 15 Jahren Erfahrung in leitenden Positionen im Konzernbereich war sie anschließend als selbstständige Werbegrafikdesignerin tätig. Seit 2021 ist sie als Strategieentwicklerin, Projektmanagerin und Mediatorin Teil des Teams der Landentwicklung Steiermark und unterstützt Gemeinden und Regionen bei der Realisierung ihrer Ideen. Nach der Gründung der Ortsgruppe der Steirischen VP Frauen in Fernitz-Mellach ist sie seit 2023 als Bezirksleiterin der Steirischen VP Frauen Graz-Umgebung tätig.

## Stefan Prandstätter

**geb. 17. Oktober 2001**

Nach dem Besuch des Stiftgymnasiums Admont absolviert Prandstätter seit März 2021 ein Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz und arbeitet neben seinem Studium als studentischer Mitarbeiter in einer Rechtsanwaltskanzlei. Prandstätter ist seit 27. September 2023 Landesobmann des Steirischen JAAB.



## Mag. Viktor Gugganig

**geb. 19. November 1997**

Nach der landwirtschaftlichen Ausbildung an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein absolvierte Gugganig ein Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz, welches er im Jänner 2024 abschließen konnte. Mit 1. März 2024 trat Viktor im Sprengel des Oberlandesgerichts Graz sein Rechtspraktikum an. Seit 2017 ist Gugganig Bezirksobmann der Jungen ÖVP im Bezirk Liezen.



Schnell reagiert: Hier wurde der Sturmschaden schnell durch MitarbeiterInnen der Gemeinde repariert.

### Bürgerinnen und Bürger melden uns Ihre Anliegen, um eine rasche Umsetzung seitens der Gemeinde zu erwirken.

Im Falle der Wertstoffsammelstelle Arndorf hat dies sehr gut funktioniert. Die MitarbeiterInnen der Gemeinde haben in kürzester Zeit den Sturmschaden behoben. Vielen Dank!

Am Laubtalweg ist ein Sicherheitsrisiko gegeben. Auch wurde von mehreren Bürgern schon angemerkt. Auf unsere Initiative hat eine Begehung bereits stattgefunden.

### Straßenzustand

Symbolisch für den Zustand vieler Gemeindestraßen ist das unten stehende Foto, welches uns zugesendet wurde. Den Zustand mancher Teile von Gemeindestraßen bemängeln viele Kapfenbergerinnen und Kapfenberger. Die Schäden sind nicht nur störend sondern beeinflussen auch die Verkehrssicherheit. Hier ist Handlungsbedarf gegeben.



Fahrbahnen wie diese machen es vor allem RadfahrerInnen schwer, sicher im Kapfenberger Ortsgebiet unterwegs zu sein.



Hier ist Handlungsbedarf gegeben. Ein Schutzweg würde hier sofort Abhilfe schaffen.

### Bei der letzten Gemeinderatssitzung setzte sich die ÖVP erneut für die Sicherheit der BürgerInnen ein.

Insbesondere die Überquerung der Straße vor der Hofer Tiefgarage in Richtung Kapfenberger Innenstadt steht im Fokus. Eine Bedarfsprüfung für die Errichtung eines Schutzweges wurde angeregt, um die gefährliche Situation zu entschärfen und eine gefahrlose Überquerung zu gewährleisten. Tagtäglich überqueren zahlreiche junge Mütter mit ihren Kleinkindern diese Straße, um das beliebte Familienwohnzimmer in der Innenstadt zu erreichen. Ohne einen gesicherten Übergang ist dies oft ein riskantes Unterfangen. Der fehlende Schutzweg stellt eine erhebliche Gefahr dar, insbesondere für die kleinsten Verkehrsteilnehmer.

Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, vor allem der Familien und

Kinder, hat für uns oberste Priorität!

Wir setzen uns dafür ein, dass ein Schutzweg errichtet wird, um die Situation zu entschärfen und eine sichere Überquerung der Straße zu ermöglichen! Die Bedarfsprüfung soll schnellstmöglich durchgeführt werden, um die konkreten Anforderungen und die optimalen Maßnahmen zu ermitteln. Die ÖVP bleibt in dieser Angelegenheit hartnäckig und engagiert, um eine rasche Umsetzung zu erreichen.

Dieser Schritt ist ein Teil der Bemühungen der ÖVP, die Verkehrssicherheit in Kapfenberg zu verbessern und die Stadt für Familien noch lebenswerter zu machen.

Gemeinsam arbeiten wir daran, Kapfenberg sicherer und lebenswerter zu gestalten!

Ihre Gemeinderätin  
Carina Thaler

Der Seniorenbund hat sich in den letzten Jahren unter seinem Obmann Hermann Harrer und seiner Gattin Hermine als Kassierin zu einem der aktivsten Vereine in Kapfenberg entwickelt.

Die monatlichen Treffen, jeweils am 2. Freitag jedes Monats im Aktivtreff, am Lindenplatz 5, sind schon Fixtermine zum Kartenspielen, für den Faschingsnachmittag, bei dem uns Adi Gerold auf dem Akkordeon zum Tanzen brachte, zum Gratulieren unserer Jubilare und beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und auch anderen Getränken. Aber das Vereinsleben spielt sich auch außerhalb des Aktivtreffs ab. Die letzte Wanderung im April führte gut gelaunte Mitglieder über den Höhenweg zum Gasthaus „Wurmerl“, wo sich auch



Nichtwanderer zur Stärkung beim Mittagessen einfanden. Es ist immer schön, wenn bei Veranstaltungen ALLE teilnehmen können, unabhängig davon, wie gut sie zu Fuß oder mobil sind. Besondere körperliche Eignung braucht man nur beim Kegeln, welches zwei Mal im Monat stattfindet. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung im Mai wird die Muttertagsfeier mit der Turnauer Dichterin Maria Schneider und musikalischer Begleitung gestaltet.



Für den Ausflug ins Salzkammergut am Freitag, dem 21. Juni, mit einer Schifffahrt auf dem Altausseer See und der Fahrt auf der Panoramastraße auf den Loser gibt

es noch freie Plätze. Für nähere Auskünfte und Anmeldungen steht Ihnen Obmann Hermann Harrer unter der Telnr.: 0664/21 39 033 gerne zur Verfügung.

## Abschied von Anton Moick



Die ÖVP Kapfenberg nahm am 14. März 2024 Abschied von ihrem langjährigen Mitglied **Anton Moick**, der nach schwerer Krankheit am 6. März 2024 friedlich eingeschlafen ist. Anton Moick war jahr-

zehntelang als Betriebsratsvorsitzender [ÖAAB FCG] der „Landforst“ Obersteirischen Molke- rei Lagerhaus & CO KG in Kapfenberg tätig. Er hatte auch kurz die Funktion des Obmannes des Seniorenbundes

Kapfenberg inne, welcher er auf Grund der schweren Erkrankung seiner Gattin zurücklegte.

Sein nettes, liebenswürdiges und hilfsbereites Wesen wird uns stets in lieber Erinnerung bleiben.

## Veranstaltungsrückblick

# Kapfenberg live erleben



59. Bauernball der Frauenbewegung & Bauernbundes Parschlug-Pogier-Göritz



Konstruktiver Austausch mit Arbeits- & Wirtschaftsminister Martin Kocher



Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Göritz-Pogier



Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Arndorf



Fasching bei der Feuerwehr Kapfenberg Stadt



Fleischweihe beim Bergwachtstützpunkt Loreto



Oldtimerauftakt mit Frühshoppen am Eurosparkplatz



Besuch von Bundesministerin Susanne Raab in Kapfenberg